

# Rundschau

D 8308 F

## **TSG 78**



## **Heidelberg**



**Hockey**

**Inline/Ultimate**

**Lacrosse**

**Leichtathletik**

**Ski/Volleyball**

**Tennis**

**Tischtennis**

**Turnen**

## **Nr. 6/ Dezember 2016**

# Kompetenz in Ihrer Nähe



René Würthwein, Zweigstellenleiter

René Würthwein und sein Team bieten Ihnen maßgeschneiderte Konzepte in allen Fragen zu Privat- und Firmenkrediten, Baufinanzierungen, Kapitalanlagen und zur Altersvorsorge. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Ziele und Wünsche unserer Kunden.

Dabei garantiert unser **VR-FinanzPlan** eine strukturierte und umfassende Beratung. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jeden Bedarf die passende finanzielle Lösung.



**HEIDELBERGER VOLKS BANK**

Ihre Bank

Zweigstelle Handschuhshheim, Dossenheimer Landstr. 7

Vereinbaren Sie einen  
Gesprächstermin  
06221 514 406

[www.heidelberger-volksbank.de](http://www.heidelberger-volksbank.de)



## Das Wichtigste in Kürze

<b>04.-10.12.2016</b>	Skifreizeit im Pitztal Kontakt: Manfred Rasp, Tel. 06221-381490
<b>17.12.2016</b>	Weihnachtsfeier Abt. Tischtennis
<b>15.-21.01.2017</b>	Skifreizeit in Grindelwald Kontakt: Peter Frese, Tel. 06221-373475
<b>07.02.2017</b>	Jahreshauptversammlung Abt. Turnen TSG-Geschäftsstelle, 18.00 Uhr
<b>14.02.2017</b>	Jahreshauptversammlung Abt. Leichtathletik TSG-Gaststätte Roseto, 19.00 Uhr
<b>25.2.-04.03.2017</b>	Skifreizeit im Kleinwalsertal Kontakt: Klaus Kappings, <a href="mailto:ski@tsg78-hd.de">ski@tsg78-hd.de</a>
<b>01.-08.04.2017</b>	Skifreizeit in Zermatt Kontakt: Wolfgang Römer, Tel. 06221-24014
<b>07.-09.04.2017</b>	„Rainer-Becker-Open“, DTB-Jugendranglistenturnier (TE)
<b>30.04.2017</b>	36. SAS-Halbmarathon (LA)
<b>04./05.06.2017</b>	17. Qualifikationstage (LA)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 4.1.2017**

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf  
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.  
Sie helfen uns bei der Finanzierung  
dieser Vereinszeitung.**



1. Vorsitzender:

Rainer Römer, Schillerstr. 34,  
69115 Heidelberg

---

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg, Geschäftsstelle	Öffnungszeiten:
Telefon 41 28 19, Telefax 45 59 92	Mittwoch 10.00-13.00 Uhr
<a href="http://www.tsg78-hd.de">http://www.tsg78-hd.de</a> , E-mail: <a href="mailto:info@tsg78-hd.de">info@tsg78-hd.de</a>	Dienstag und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr
Vereinskonto	Spendenkonto
Sparkasse Heidelberg	Sparkasse Heidelberg
BIC SOLADES1HDB	BIC SOLADES1HDB
IBAN DE80 6725 0020 0001 0022 28	IBAN DE38 6725 0020 0001 0003 65
Eigener Sportpark mit Clubhaus-	Tennisabteilung      Telefon 43 64 59
Gaststätte, Telefon 40 94 80	Tennishalle            Telefon 41 04 41

---

## Gerhard Ritzhaupt

25.1.1934 – 11.10.2016

Mit Gerhard Ritzhaupt verliert die TSG 78 Heidelberg einen engagierten und hochkompetenten Fachmann, der weit über die TSG 78 Heidelberg hinaus gewirkt hat und uns stets ein verlässlicher Partner war. Von 1985-2009 war er Mitglied im Sportausschuss der Stadt Heidelberg als sachkundiger Bürger.

Als langjähriger Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung und Vorstandsmitglied des Turn- und Spielvereins der TSG 78 Heidelberg gestaltete er maßgeblich über Jahrzehnte die Entwicklung des Vereins und damit seine Zukunft mit. Er war ein kluger Ratgeber und Vorbild für unsere Mitglieder.



Wir sind tief betroffen und trauern um einen beliebten Sportkameraden. Dankbar sind wir, ihn 69 Jahre als Mitglied gehabt zu haben. Wir werden ihn sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten.

Für die TSG 78 Heidelberg e.V. und den Turn- und Spielplatzverein der TSG 78 Heidelberg e.V.  
Rainer Römer

# Fischessen bei den Boule-Freunden

(K.K.) Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Wieder einmal fand das nun schon traditionelle jährliche Fischessen im September 2016 bei den Boule-Freunden statt. Der Wettergott war auch fröhlich gestimmt, denn wir hatten herrliches Wetter, nichts als Sonnenschein und blauer Himmel! Unser „Fischermen“ Kurt Knobel hatte wieder einmal genug Forellen gefangen um alle satt zu bekommen. So konnten nach dem

Boule-Spiel in gemütlicher Runde die gebratenen Forellen und der wunderbare Kartoffelsalat verspeist werden. Dank an Siggas und Harry für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und beim Aufräumen. An diesem Tag gingen alle mit einem zufriedenen Lächeln nach Hause. Wir freuen uns schon heute auf das Essen in 2017, wenn wir dann, leider oder Gott sei Dank, auch wieder ein Jahr älter sein werden.

## Jubilarfeier 2016

**Z**ahlreiche Ehrungen standen bei der Jubilarfeier am 23. Oktober 2016 auf dem Programm. Insgesamt acht Mitglieder sind bereits seit 25 Jahren Teil der TSG-Gemeinschaft und dreizehn Mitglieder sogar seit 40 Jahren! Wilhelm Krupp hält der TSG bereits seit 50 Jahren, Otto Holdermann und Hans-Peter Schaeffer seit 60 Jahren, Peter Bayer, Ursula Eisenlohr und Hilde Ritzhaupt seit 70 Jahren und Manfred Engel seit 75 Jahren die Treue!

Aber auch die sportlichen Erfolge waren in diesem Jahr zahlreich: Helmut Diehm wurde 3. bei der DM im Stabhochsprung in seiner Altersklasse (M75) und Marcus Imbsweiler Deutscher Vizemeister über 3000m in der M45. Gleich zwei Erfolge

sind der U17 Mannschaft im Ultimate Frisbee gelungen: Bela Luksch, Louis Niestroj und Carl Theodor Christensen haben bei der Europameisterschaft in Gent teilgenommen und zusammen mit Linus Luksch, Jonathan Christensen, Leonard Christensen und Yara Ugé sind sie Deutscher Meister in Celle geworden. Yara Ugé hat darüber hinaus mit dem Nationalteam in Gent noch die Europameisterschaft gewonnen.

Martin Rasp wurde für sein ehrenamtliches Wirken u.a. als Gründungsmitglied der Inline-Abteilung mit der Silbernen Ehrennadel gedankt. Er hat nicht nur die Lacrosser und Bike-Polo-Spieler zur TSG 78 gebracht, sondern jüngst auch den attraktiven Sport „Ultimate

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf  
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.  
Sie helfen uns bei der Finanzierung  
dieser Vereinszeitung.**

Frisbee“ in der TSG 78 etabliert. Die Vorstandschaft bedankte sich außerdem bei Kurt Wollthan für seine 36-jährige Tätigkeit im Vorstand des Turn- und Spielplatzvereins der TSG 78. Er hat mit seinem Wirken maßgeblich die Entwicklung des Vereins vorangetrieben. Auch Inge Bauer und Peter H. Frese haben die TSG 78 stark geprägt. Inge Bauer leitet seit 43 Jahren die Tischtennisabteilung und betreibt ihren Sport mit nunmehr 85 Jahren immer noch aktiv auf internationaler Ebene. Peter

H. Frese hat vor über 40 Jahren die Sportabzeichengruppe der TSG 78 mitgegründet, die er immer noch anleitet. Mit seinen 89 Jahren ist er unermüdlich für die Leichtathletikabteilung z.B. beim SAS-Halbmarathon oder bei der Sportplatzpflege im Einsatz und verhilft jedes Jahr zahlreichen Sportlern zu Sportabzeichen. Beide wurden bei der Jubilarfeier mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet, die ihnen von Stadträtin Kristina Essig überreicht wurde.



Für den 1. Vorsitzenden Rainer Römer, Inge Bauer, Stadträtin Kristina Essig und Peter Frese (v.l.) war die Verleihung der Landesehrennadel ein Anlass zu gemeinsamer Freude. Foto: Werner Popanda

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf  
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.  
Sie helfen uns bei der Finanzierung  
dieser Vereinszeitung.**

## Unsere Jubilare

### 25 Jahre Mitgliedschaft

Dr. Berndt-Hubertus Fuchs  
Oliver Heinzerling  
Renate Kalkhof  
Erika Klemke  
Herbert Pfeiffer  
Dr. Walter Röwekamp  
Christiane Sulzer  
Thomas Weber

### 40 Jahre Mitgliedschaft

Ann Cooper  
Karin Grozdanovic  
Gertrud Maichle  
Otto Maichle  
Gerhard Noll  
Hansjörg Noll  
Margarete Noll  
Walter Ritzhaupt  
Anke Sauer

Dirk Schlottmann  
Irene Stähle  
Jürgen Stähle  
Karl Suppanz

### 50 Jahre Mitgliedschaft

Wilhelm Krupp

### 60 Jahre Mitgliedschaft

Otto Holdermann  
Hans-Peter Schaeffer

### 70 Jahre Mitgliedschaft

Peter Bayer  
Ursula Eisenlohr  
Hilde Ritzhaupt

### 75 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Engel

### Ehrungen wegen besonderer sportlicher Leistung

Helmut Diehm  
Marcus Imbsweiler  
Louis Niestroj  
Bela Luksch  
Linus Luksch  
Carl Theodor Christensen  
Jonathan Christensen  
Leonard Christensen  
Yara Ugé

### Ehrung wegen verdienstvoller, ehrenamtlicher Tätigkeit

Martin Rasp

### Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg

Peter Frese  
Inge Bauer

## NABU-Handy-Sammelstelle

In der Geschäftsstelle der TSG 78 befindet sich eine Handy-Sammelbox. Alte und defekte Handys können dort abgegeben werden. Wichtig: Die SIM-Karte vorher entfernen und die persönlichen Daten aus dem Handy-

speicher löschen. Die Handys werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt und der NABU erhält den Erlös für das Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Nähere Infos dazu unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de).

## Rundschau online

Sie wollen der Umwelt etwas Gutes tun und Papier sparen? Sie wollen der TSG 78 helfen Kosten zu sparen? Prima! Dann stellen Sie um auf Rundschau online. So geht es: Sie schreiben der Geschäftsstelle unter [info@tsg78-hd.de](mailto:info@tsg78-hd.de) eine E-Mail mit dem Betreff „Rund-

schau online“ und schon erhalten Sie die Rundschau künftig nicht mehr per Post zugeschickt, sondern immer pünktlich zum Erscheinungstermin eine Mail mit dem Link zur neuen Rundschau auf unserer Homepage ([www.tsg78-hd.de](http://www.tsg78-hd.de)). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Jahresbeiträge in Euro

	Erwachsene	Ehepaare, Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
<b>Grundbeitrag</b>	96,00	138,00	54,00
<b>Passiv</b>	36,00	56,00	21,00
<b>Abteilungsbeitrag:</b>			
<b>Hockey</b>	156,00	306,00	135,00 Studenten 156,00 Passive 54,00
<b>Inline/Ultimate</b>	54,00 <i>ab 2017 84,00</i>	75,00 <i>ab 2017 138,00</i>	48,00 <i>ab 2017 66,00</i>
<b>Lacrosse</b>	100,00		Kinder bis 16 J. 50,00
<b>Leichtathletik</b>	48,00	78,00	30,00 Kinder bis 7 J. 15,00 Passive 12,00
<b>Ski/Volleyball</b>	18,00	30,00	12,00
<b>Tischtennis</b>	60,00		48,00
<b>Turnen</b>	36,00	54,00	24,00
<b>Tennis</b>	155,00	260,00	Jugendl. bis 17 J.: 75,00 Jugendl. bis 17 J.: 37,50 <i>(wenn ein Elternteil in Tennis aktiv)</i> Studenten 18-29 J.: 120,00 Passive: 20,00
<b>Tennis Umlage</b>	16-17 J. 15,00 18-65 J. 30,00	(wird bei 2 Std. Arbeitseinsatz zurückerstattet)	
<b>Tennis Schrank</b>	8,00 groß 16,00		

## Automatische Umstellungen der Beiträge zum Jahreswechsel

- Jugendliche ab 17 Jahre fallen aus der Familienmitgliedschaft, es wird der ermäßigte Beitrag erhoben
- Hockey: Jugendliche über 16 Jahre zahlen 156,- Euro Abteilungsbeitrag
- Lacrosse: Jugendliche über 16 Jahre zahlen 100,- Euro Abteilungsbeitrag
- Leichtathletik: Kinder ab 8 Jahre zahlen 30,- Euro Abteilungsbeitrag
- Tennis: Jugendliche über 18 Jahre zahlen 120,- Euro; bei Studenten über 30 Jahre entfällt die Ermäßigung; die Umlage kommt hinzu, wird erhöht oder entfällt – je nach Alter

## Änderungsmitteilung

Meine Adresse hat sich geändert, ab \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Handy \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Meine Bankverbindung hat sich geändert, ab \_\_\_\_\_

Kontoinh. \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

IBAN DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

Die Änderungen gelten auch für folgende Familienmitglieder:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# SEPA-Lastschriftmandat

## für Vereinsbeiträge der TSG 78 Heidelberg

Gläubiger-Identifikationsnummer DE9622200000244427

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Dies gilt für folgende Vereinsmitglieder:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Abbuchung jährlich  (1. Februar)\* oder halbjährlich  (1. Februar / 1. August)

\* Für Abteilung Tennis nur jährlicher Einzug

\_\_\_\_\_  
Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
Name der Bank

BIC \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

IBAN DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber/in



## Neueintritte

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder ganz herzlich in unserer Vereinsfamilie. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sport und viel Spaß in der Gemeinschaft

Ihrer Abteilung. Wenn Sie Schwierigkeiten, Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG 78 oder an Ihre/n Abteilungsleiter/in.

<u>AbuSharar, Yara Sophia (TU)</u>	<u>Heublein, Linnea (TU)</u>	<u>Ramsperger, Jens (SV)</u>
<u>Acker, Jakob (HO)</u>	<u>Hoppe, Helena (TU)</u>	<u>Rehnitz, Leonard (TU)</u>
<u>Bachmann, David (HO)</u>	<u>Jauch, Marlene (TU)</u>	<u>Ritter, Risgar (LA)</u>
<u>Baumeister, Victoria (TU)</u>	<u>Jung, Hanna (LA)</u>	<u>Roggenkamp, Johanna (HO)</u>
<u>Bauriedel, Selma (TU)</u>	<u>Kilic, Zehra (LA)</u>	<u>Rozov, Pavel (TE)</u>
<u>Bauriedel, Yasmin (TU)</u>	<u>Klein, Luis (TU)</u>	<u>Schönenberger, Elisabetta (TU)</u>
<u>Bender, Lieselotte (LA)</u>	<u>Klein, Sarah (TU)</u>	<u>Schönenberger, Marco (TT)</u>
<u>Benischek, Joel (TU)</u>	<u>Klimmt, Marie (TU)</u>	<u>Singelmann, Theodor (TU)</u>
<u>Bentner, Charlotte (TU)</u>	<u>Kopf, Georg (LA)</u>	<u>Skeide, Clara (LA)</u>
<u>Bitterich, Lukas (TU)</u>	<u>Kraemer, Ronja Luisa (TU)</u>	<u>Smolarek, Natasza (TU)</u>
<u>Brügger, Annie (HO)</u>	<u>Landfried, Sophie (LA)</u>	<u>Sorgenfrei, Frieda Anna (LC)</u>
<u>Busley, Paul (TT)</u>	<u>Lenz, Hanna (LA)</u>	<u>Stephan, Maja (TU)</u>
<u>Camus, Charlotte Gabriela (TU)</u>	<u>Limberg, Paula Maria (TU)</u>	<u>Storz, Niklas (LA)</u>
<u>Digennaro, Angela (LA)</u>	<u>Lipinski, Friedrich (TU)</u>	<u>Storz, Rafael (LA)</u>
<u>Dörrfuß, Vera (LA)</u>	<u>Lohse, Tim (LA)</u>	<u>Thrun, Anna (LC)</u>
<u>Ellerhoff, Tim Patrick (LA)</u>	<u>Morath, Emilie (TU)</u>	<u>Traub, Lilly-Sophie (TU)</u>
<u>Erben, Kim (TU)</u>	<u>Münster, Dominic (HO)</u>	<u>Trillsch, Marleen (TU)</u>
<u>Gaida, Leonard (TU)</u>	<u>Nagel, Elisa (TU)</u>	<u>Tritsch, Helen (TU)</u>
<u>Gresset-Bourgeois, Antonia (LA)</u>	<u>Nguyen, Thank Xuank (LA)</u>	<u>Türkmen, Alin (TU)</u>
<u>Hagedorn, Niklas (LC)</u>	<u>Ochel, Louis (LA)</u>	<u>Ueberle, Anton (TU)</u>
<u>Hall, Olivia (TU)</u>	<u>Pfeil, Jonas (TU)</u>	<u>Weiss, Miriam (TU)</u>
<u>Hall, Timothy (TU)</u>	<u>Pirch, Marleen (HO)</u>	<u>Wolf, Julian (TU)</u>
<u>Heimpel, Sophie (TU)</u>	<u>Plakinger, Ina (LA)</u>	<u>Zapp, Émile (TU)</u>
<u>Heublein, Justus (TU)</u>	<u>Preuß, Jendrik (TU)</u>	<u>Zerrik, Hicham (LA)</u>

HV=Hauptverein, HO=Hockey, IU=Inline/Ultimate, LA=Leichtathletik, LC=Lacrosse, SV=Ski/Volleyball, TE=Tennis, TT=Tischtennis, TU=Turnen

## Mitarbeiter/in auf Minijob-Basis gesucht

Der Turn- und Spielplatzverein der TSG 78 Heidelberg sucht ab sofort eine/n Mitarbeiter/in für Bürotätigkeiten (Hallen- und Personalverwaltung, Buchhaltung u.a.) an mindestens zwei Tagen

pro Woche auf Minijob-Basis. Bewerbungen bitte an den Turn- und Spielplatzverein der TSG 78 Heidelberg, Tiergartenstraße 9 - 11, 69120 Heidelberg oder unter [michaelschwarz@schwarz-do.de](mailto:michaelschwarz@schwarz-do.de).

## Info der Geschäftsstelle

Der Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich und muss durch eine schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle erfolgen. Die Kündigung muss spätestens am 15. November eines Jahres eingegangen sein, um zum 31. Dezember des gleichen Jahres wirksam zu werden. Eine Kündigung ist somit erst wieder zum 31.12.2017 möglich. Jede Kündigung der Vereinsmitgliedschaft wird durch die TSG 78 schriftlich bestätigt. Der Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr.

*Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern,  
Ehrenamtlichen, Freunden,  
Übungsleitern, Trainern, Mitarbeitern,  
Geschäftspartnern und Spendern  
der TSG 78 Heidelberg eine schöne Weihnachtszeit  
und einen guten Start ins Jahr 2017!*

HAUSTECHNIK  
**Neumann** GmbH

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Saarstraße 6  
69126 Heidelberg  
Tel. 06221/302920

### Impressum

Rundschau der Turn- und Sportgemeinde Heidelberg 1878 e.V.,  
Geschäftsstelle Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg.  
Der Zeitungspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion: Harry Kindermann  
Layout & Satz: ponz.design Heidelberg  
Redaktionsschluß: (für die nächste Ausgabe) 4.1.2017  
Auflage z.Zt. 1100 Stück



## Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Freunde der Hockeyabteilung,

mit der Teilnahme an der Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft hat die weibliche Jugend B für das herausragende Ergebnis der Feldsaison 2016 gesorgt. Alle Mannschaften konnten sich in ihren Ligen gut platzieren, haben aber auch noch Luft nach oben. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Trainer, Betreuer und Helfer für ihr Engagement. In der kommenden Hallensaison wollen wir uns in allen Bereichen weiter verbessern und sind zuversichtlich und gut aufgestellt, die umfangreichen Aufgaben zu bewältigen.

Speziell bei der Ausrichtung unserer Heimspieltage brauchen wir allerdings die Unterstützung unserer engagierten Eltern. Auch die Leitung der Spiele durch unsere Schiedsrichter, erfordert die Mitwirkung aller Hockeyspieler/innen, da ansonsten der Spielbetrieb nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Abschließend wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der Abteilung ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Michael Schwarz

## Verbandsliga III Herren Feld

Unsere Herrenmannschaft konnte nach dem Aufstieg in den ersten drei Spielen noch keine Punkte auf der Habenseite verbuchen, da man nie in Bestbesetzung antreten konnte und zu Hause gegen Mitaufsteiger Stuttgart (0:1) und den SV Böblingen (1:2) dem jeweils effektiveren Gegner unterlag. Das Auswärtsspiel in Tübingen (0:3) fand unter dubiosen Bedingungen (Platz belegt, Dixie-To-

iletten, Duschen 500 m entfernt) statt. Nach gutem Beginn, fing man sich ein kurioses Kontertor ein. In der zweiten Hälfte konnte man die defensiv stehenden Tübinger auf dem ungewohnten verfüllten Fußballkunstrasen nicht verunsichern und musste noch zwei Treffer hinnehmen. Es bleibt zu hoffen, dass es nach dem Aufstieg in der Halle besser läuft.

Michael Schwarz

### 3. Verbandsliga - Herren

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	SV Böblingen 2	3	7 : 1	9
2.	HC im TSG Heilbronn	3	5 : 3	6
3.	Mannheimer HC 3	2	4 : 3	3
4.	HC Tübingen	2	3 : 3	3
5.	VfB Stuttgart 2	3	2 : 6	3
6.	<b>TSG 78 Heidelberg</b>	<b>3</b>	<b>1 : 6</b>	<b>0</b>

### Termine Herren Halle

**03.12.2016** (Karlsruhe):

13:50 Uhr **TSG** - Karlsruher TV II / 16:20 Uhr **TSG** – Karlsruher TV III

**18.12.2016** (Ludwigsburg):

11:00 Uhr **TSG** – TSV Ludwigsburg II / 13:30 Uhr **TSG** – Mannheimer HC III

**21.01.2016** (Stuttgart):

14:40 Uhr **TSG** – TSV Mannheim V / 16:20 Uhr **TSG** – VfB Stuttgart II

### Oberliga Mädchen B Feld

Nach der Sommerpause ist das erste Spiel immer das schwerste, die Mädchen B aus Heidelberg mit Trainer Sambo kamen gegen den VfB Stuttgart mit einem ungefährdeten 4:0 wieder gut in die Saison. Der Sieg hätte sogar deutlich höher ausfallen können, wenn unsere Angreiferinnen in der ein oder anderen Szene um die gegnerische Torhüterin herum gespielt hätten. Aber

bezogen auf das Spiel, ist das Jammern auf hohem Niveau. Im direkt darauf folgenden Spiel, merkte man dann aber schon die Folgen der Ferien. Die Kräfte schwanden, was sich auch auf die Präzision sowie Konzentration in den Aktionen auswirkte. Zwar spielten unsere jungen Damen über weite Strecke auf Augenhöhe, aber letztlich mussten wir uns doch deutlich (zu hoch) mit gegen

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf  
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.  
Sie helfen uns bei der Finanzierung  
dieser Vereinszeitung.**

den HC Ludwigsburg 1:4 geschlagen geben. Dieses Ergebnis trübt ein wenig den prinzipiell guten Eindruck, den unsere Mädchen B machten. Aber erstens war das nicht irgendein Gegner, sondern

der aktuelle Tabellenführer, und zweitens gilt (wie immer): Was nicht war, wird werden. Wir sind und bleiben da sehr zuversichtlich.

Dr. Benjamin Khan Durani

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	HC Ludwigsburg	14	56 : 7	38
2.	Mannheimer HC 1	14	75 : 12	34
<b>3.</b>	<b>TSG 78 Heidelberg</b>	<b>14</b>	<b>36 : 17</b>	<b>28</b>
4.	HTC Stgt. Kickers	14	27 : 19	26
5.	TSV Mannheim	14	18 : 30	19
6.	Mannheimer HC 2	14	12 : 49	9
7.	VfB Stuttgart	14	8 : 52	7
8.	SSV Ulm	14	6 : 52	1

## Endstand

1.	HC Ludwigsburg	5.	TSV Mannheim
<b>2.</b>	<b>TSG 78 Heidelberg</b>	6.	Mannheimer HC 2
3.	Mannheimer HC 1	7.	SSV Ulm
4.	HTC Stgt. Kickers	8.	VfB Stuttgart

**KOPPERT**  
**SANITÄR - SCHNELLDIENST**  
**Alles für Ihr Bad**  
 Badeeinrichtungen · Armaturen · Zubehör  
 Verkauf + Beratung + Kundendienst  
 69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)  
 Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze  
**Telefon 0 62 21/36 43-0 Fax 36 43 30**



**Abstellung**  
 Montag - Freitag 9 - 12 Uhr  
 Samstag 9 - 12 Uhr



Angriffswirbel im Stuttgarter Schusskreis

Hätte jemand uns vor dem Saisonstart erzählt, dass unsere B-Mädchen am Ende den 2. Platz in Baden-Württemberg erreichen, hätte es wohl keiner geglaubt. Aber die akribische Arbeit von Trainerin Julia Peter in den Vorjahren hat der neue Trainer Christoph Sambel nun veredelt. Herausgekommen ist eine Mannschaft, die sich im Land nicht verstecken muss. Nachdem die ersten Saisonspiele gegen den TSV Mannheim noch mit 1:2, gegen Ludwigsburg mit 1:2 und gegen den Mannheimer HC mit 1:7 verloren gingen, formte sich eine Mannschaft, die kaum ein weiteres Spiel

aus der Hand gab und sich mit einem euphorischen Rückspiel mit 3:1 gegen den Mannheimer HC auf den 3. Platz kämpfte. Die Endrunde war erreicht. Im Halbfinale stand es erneut gegen den MHC 0:0, so dass das Penalty-Schießen die Entscheidung bringen musste. Für die Heidelberger trafen Leonie Andraschke und Anna Witt. Und was machte unsere Torfrau Carolin Durani? Sie hielt **alle** gegnerischen Anläufe. Großer Jubel brach aus. Im Finale gegen den Ludwigsburger HC verloren wir dann unglücklich mit 0:2, als Trainer Christoph Sambel dann aber

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf  
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.  
Sie helfen uns bei der Finanzierung  
dieser Vereinszeitung.**

die silberne Nadel präsentierte, war die Niederlage schnell vergessen, aber nicht

die Leistung unserer Mädchen, denn sie war, was ihr Team hat: **Große Klasse!**



Unsere erfolgreichen B-Mädchen

## Heidelberger Mädchen gewinnen in München

... die Herzen der Zuschauer mit ihrem tollen Spiel und zudem in dem stark besetzten Turnier fast jedes Spiel. Nur eines (gegen Fürth) verloren unsere

B-Mädchen - und so landeten sie mit nur zwei Gegentoren völlig verdient auf dem Silberplatz. **Herzlichen Glückwunsch!**



Toller 2. Platz beim Hallenturnier in München

## Knaben D

Am 25. September 2016 wurde der letzte Spieltag der Knaben D in heimischen Gefilden ausgetragen. Das Wetter war, wie schon bei den Knaben C am Tag zuvor, ein Traum – und alle Mannschaften waren bereits früh angereist. So konnte das Turnier ohne Verzug starten. Das erste Spiel gegen den Bietigheimer HTC hat die routinierte Mannschaft mit 13:1 gewonnen. Und weil der Satz so schnell vorüber war, schreiben wir nochmals das Ergebnis aus, damit es auch wirklich jeder realisieren kann: Dreizehn zu eins. Und so ging es weiter. Im nächsten Spiel lief die Tormaschine nicht mehr ganz so auf Hochtouren, aber es reichte immer noch, zu einem nie gefährdeten und völlig überzeugenden 8:1 gegen den HC Heilbronn. Dann kam das dritte Spiel. In der Vergangenheit war das immer unser Schlechtestes, so dass unsere Mannschaft gewarnt war. Zum Abschluss sollte es uns diesmal gelingen, auch hier siegreich vom Platz zu gehen. Es gelang. Mit einem Tor weniger, dafür zu Null. 7:0 endete die Partie gegen unsere Freunde aus dem HCH Sommercamp. Zum Schluss

ging es noch gegen den Mannheimer HC. Die Spiele gegen den Club sind ja immer reizvoll, weil sie immer ganz große Mannschaften hervorbringen. Und so kassierten wir auch wenig überraschend die meisten Tore gegen sie. Aber dafür trafen wir deutlich öfter. 9:3 endete die Partie und damit der Spieltag. Ein Hammer-Abschluss einer Hammer-Spielrunde. Das zeigt auch die Statistik: 14 Spiele, 11 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage. Wir schossen im Schnitt pro Spiel 6,21 Tore, d.h. wir erzielten insgesamt sagenhafte 87 Treffer, kassierten dabei nur 28, also ein Plus von 59 für unsere Mannschaft. Das war schon sehr großartig, was die Mädels und Jungs da auf dem Feld ablieferten ... sowie außerhalb des Platzes die Trainer sowie die Eltern, die sich über die gesamte Spielzeit und natürlich gerade bei dem so wetter- und ergebnistechnisch hervorragendem Abschluss wieder einmal bewundernswert um die Bewirtung und das Anfeuern gekümmert haben. Vielen herzlichen Dank an alle für alles. Ihr/Wir seid/sind ein super Team!



Spieltag der Knaben D auf heimischem Gelände

## Olympiasieger 2020?

Viele hielten dies für einen Gag und wir irgendwie auch, aber natürlich war die Frage mit einer gesunden Prise Hoffnung verbunden, allieweil wir ja damals mit dem Bau des Kunstrasenplatzes beste Voraussetzungen für besten Sport schaffen wollten. Und nun haben es einige Spieler sowie eine Spielerin tatsächlich geschafft. OK, noch ist es nicht die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio und auch ist es noch keine Berufung in die Deutsche

Nationalmannschaft, aber es ist ein erster großer Schritt für uns, unser Anliegen, unseren Verein und vor allem für sie: Für den U14 Südpokal der Landesauswahl wurden aus Heidelberg Phillip Löscher, Julian Jahn, Nico Reichert sowie Carolin Durani nominiert. Das Turnier fand in Heilbronn statt. Dabei ging es gegen die Landesauswahlmannschaften aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Wir gratulieren euch voller Stolz.



Phillip Löscher, Julian Jahn, Nico Reichert und Carolin Durani (v.r.) traten mit der Landesauswahl beim U14 Südpokal an

### Knaben C

Mit sechs Spielern ging es für uns Knaben C in die Pfalz zum ersten Hallenturnier beim TV Alzey. Ganz neue Gegner erwarteten uns, aber auch Regeln,

hatten wir zumindest den Eindruck, denn es wurde kein bisschen Fuß gepfiffen. Auch alle anderen Regeln fanden kaum Anwendung, was uns alle sehr verwirrt

und die ersten beiden Spiele gekostet hat. Das erste Spiel gegen den TSG Heidesheim, ein späterer Finalist, ging mit 1:5 verloren. Irgendwie war keiner so richtig wach und so waren wir auf den Ansturm aus Heidesheim nicht vorbereitet, die wie alle Mannschaften teilweise mehr Fußball als Hockey gespielt haben. Ein bisschen besser ging es im 2. Spiel gegen den Dürkheimer HC 2, aber auch dieses deutlich verloren - immerhin mit „nur“ 1:4. Im 3. Spiel ging es gegen die 2. Mannschaft des Gastgebers - und von unserer Seite aus nach ein paar Umstellungen auch richtig los. Nach den zwei herben Niederlagen zu Beginn des Turniers war der

nie gefährdete 7:1-Sieg eine Wohltat und sehr gut für die Moral für unser Finale. Als Gruppendritter spielten wir um Platz 5 - gegen die 1. Mannschaft des Gastgebers - und holten den noch eindrucksvoller: 10:0 gewannen wir dieses Spiel, was ein sehr versöhnlicher Abschluss dieses Turniers war: Zwei Siege, zwei Niederlagen, 17:10 Tore - sieht ja sooo schlecht nicht aus. Aber selbstverständlich hätten wir lieber den Pokal gewonnen. Und die Chancen dafür stehen gut, denn wenn es stimmt, dass man aus Fehlern klug wird, haben wir allen Grund, das nächste Turnier dank überragender Spielintelligenz zu gewinnen.

## Oberliga Weibliche Jugend B Feld

17.09.2016 TSV Mannheim - TSG 3:5 n.P. / 18.09.2016 Mannheimer HC – TSG 8:0

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC	7	50 : 1	21
2.	TSV Mannheim	7	27 : 13	15
<b>3.</b>	<b>TSG 78 Heidelberg</b>	<b>7</b>	<b>18 : 12</b>	<b>15</b>
4.	Bietigheimer HTC	7	13 : 10	12
5.	HC im TSG Heilbronn	7	7 : 30	9
6.	HTC Stgt. Kickers	7	3 : 16	4
7.	HC Ludwigsburg	7	8 : 32	4
8.	SSV Ulm	7	7 : 19	3

## Endstand

1. Mannheimer HC	5. HC im TSG Heilbronn
<b>2. TSG 78 Heidelberg</b>	6. HC Ludwigsburg
3. TSV Mannheim	7. HTC Stgt. Kickers
4. Bietigheimer HTC	8. SSV Ulm



## Verbandsliga Mädchen A Feld

17.09.2016 **TSG II** – TSV Riederich 2:0 / 01.10.2016 Club an der Enz – **TSG II** 3:0

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	HC Lahr	6	29 : 2	18
2.	HC Gernsbach	6	9 : 7	13
3.	Mannheimer HC 2	6	18 : 3	11
4.	TSG Bruchsal	6	5 : 17	6
<b>5.</b>	<b>TSG 78 Heidelberg 2</b>	<b>6</b>	<b>5 : 24</b>	<b>6</b>
6.	VfR Merzhausen	6	5 : 12	4
7.	ETSV Offenburg	6	5 : 11	2

## Finale

1.	HC Lahr	7.	TSG Bruchsal
2.	VfB Stuttgart	7.	SV Böblingen
3.	HC Ludwigsburg 2	9.	Club an der Enz
4.	HC Gernsbach	<b>10.</b>	<b>TSG 78 Heidelberg 2</b>
5.	Karlsruher TV	11.	VfR Merzhausen
6.	Mannheimer HC 2	12.	TSV Riederich

## Verbandsliga Männliche Jugend A

17.09.2016 **SG HCH/TSG** – Mannheimer HC II 0:6

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC 2	4	20 : 3	12
2.	Karlsruher TV	4	14 : 8	9
<b>3.</b>	<b>SG HCH / TSG 78</b>	<b>4</b>	<b>9 : 12</b>	<b>3</b>
4.	SG ACW / TSGR	4	3 : 12	3
5.	SV Böblingen	4	7 : 18	3

# Termine Jugend Halle

03.12.16 Pestalozzihalle weibl. JB VL / 04.12.16 Sportzentrum Mitte Mädchen B OL

## INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO

Unser ältestes Mitglied **Manfred Engel** wurde am 23. Oktober für 75 Jahre Mitgliedschaft durch den Vorstand der TSG 78 mit einer Ehrengabe bedacht, die er im Beisein seiner Frau entgegen nahm. Herzlichen Dank für die Treue zur Hockeyabteilung und das immer noch rege Interesse am Vereinsgeschehen.

Mit **Max Wilhelm** und **Jonas Wossidlo** haben es zwei unserer Jugendlichen in die U16 des Verbandes geschafft (3. Platz Länderpokal). Trotz des intensiven Trainings beim TSV Mannheim zählt Jonas zum Trainerteam der Abteilung.

Am 02.10.2016 wurde im Rahmen des 1. Herrenspiels gegen Böblingen II eine **kleine Saison-Abschlussfeier** organisiert. Bei herrlichem Wetter und Worscht-Weck und Woi verlebte man ein paar schöne Stunden auf unserem Hockeygelände.

Schon im Vorgriff auf die Hallensaison, ist die Hilfe engagierter **Mannschaftsbetreuer/Organisatoren** für unsere Mannschaften willkommen. Spielerinnen und Spieler, die ihr „Können“ an die Jüngeren weitergeben wollen, können jederzeit in den Trainingsbetrieb eingebunden werden. Auch eine Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter ist über die Abteilung jederzeit möglich und wird über den Hockeyverband angeboten.

Anmeldung ins **Forum** unter <https://hockeyteam.tsg78-hd.de/login>

**Homepage/Internet** - Berichte/Bilder/Anregungen an: [wollthan@gmx.de](mailto:wollthan@gmx.de)

Bei allgemeinen Fragen, können sich Interessierte an folgende **E-Mail-Adressen** wenden: Vorstand der Hockeyabteilung ([tsg78hockeyvors@schwarz-do.de](mailto:tsg78hockeyvors@schwarz-do.de)), Vereinsspreche ([bernhardtstefan@aol.com](mailto:bernhardtstefan@aol.com)), Förderverein ([info@tsg78hockeyfoerdern.de](mailto:info@tsg78hockeyfoerdern.de))

Den **Spendenstand** für das Projekt „Kunstrasen“ kann man einsehen unter [www.hockeypark-heidelberg.de](http://www.hockeypark-heidelberg.de)

**Hockey-Zubehör** wie Mund- und Handschutz, sowie Schienbeinschützer kann man bei „Nicole Wilhelm Spiel & Sachen, Brückenstr. 34, 69120 Heidelberg (Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 11.00-18.00 Uhr und samstags 10.00-13.00 Uhr).

Alle Trainingsteilnehmer müssen nach drei Wochen angemeldet sein, da sonst kein **Versicherungsschutz** besteht!

Stefan Bernhardt



## IHBW Meister 2016

Am 9. Oktober 2016 fand der letzte Spieltag der IHBW Liga (Inline Hockey Baden/Württemberg) im Mannheimer Friedrichspark statt. An diesem Tag ging es darum wenigstens zwei der noch ausstehenden drei Spiele zu gewinnen, um den in 2015 erstmalig errungenen Titel zu verteidigen.

Unsere 2. Herrenmannschaft hat dieses Ziel mit Bravour erreicht. Schon nach den ersten beiden Spielen war die Ti-

telverteidigung gelungen, so dass das letzte Spiel nur noch Formsache war. Hier die Ergebnisse:

Lions : Buchen	4:0
Lions : Winnenden	6:3
Lions : ISC Mannheim	3:5

Herzlichen Glückwunsch zur Titelverteidigung an alle Spieler der 2. Mannschaft. Die Saison verlief deswegen erfolgreich, weil ihr nie aufgegeben habt.



Frisch gebackene IHBW Meister 2016

## DPL Winter Classics

Am 16. Oktober 2016 war für unsere 1. Mannschaft der Start in die DPL Winter Classics. Alle Begegnungen werden im Mannheimer

Friedrichspark ausgetragen. Bis jetzt kann eine makellose Bilanz gezogen werden. Drei Spiele, drei Siege:

16.10.2016	Lions : Blue Devils MA	8:3
23.10.2016	Lions : Snypers MA	8:3
30.10.2016	Lions : Scorpions LU	5:4 n. Penalty

Über den weiteren Verlauf der Runde könnt ihr euch informieren auf der Homepage der Lions: [www.lions-hei-](http://www.lions-hei-)

[delberg.de](http://delberg.de) (Inlinehockey bei der TSG 78 Heidelberg)

## Überdachung Inline Spielfeld

Die Überdachung unseres Spielfeldes sollte bereits am 15. August 2016 fertig gestellt sein. Leider wurde dieser Termin vom Hersteller „SMC2“ nicht eingehalten, sondern immer wieder verschoben.

Der Montage Trupp wurde Anfang Oktober abgezogen, er wird wieder kommen, sobald die endgültige Materialprüfung des Membrandaches vorliegt und danach das Membrandach eingetroffen ist.

Endlich begann die Montage Truppe Anfang September mit der Errichtung der 20 Stützen und der dazu gehörenden Binder. Leider verzögerte sich die Materialprüfung des Membrandaches, weil notwendige Prüfangaben seitens „SMC2“ nicht eingetroffen waren.

Wir sind guter Hoffnung, dass das Dach im Monat November aufgezogen sein wird. Auf alle Fälle wird das Bauwerk ein „architektonischer Hingucker“ werden. Das beweisen die Kommentare der Passanten aus der Tiergartenstraße, welche beinahe täglich dort stehen bleiben und teilweise das Gespräch suchen.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf  
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.  
Sie helfen uns bei der Finanzierung  
dieser Vereinszeitung.**

# Trainingszeiten der Abteilungen

<b>Abteilung Hockey</b>				
Minis ab 5 J./ Anfänger	DI 16.30-17.30 FR 16.00-17.00	SZ Nord	Matthias Stammler	HD / 86 25 04
Knaben/Mädchen D (Jg. 08-09)	DI 16.30-18.00 FR 16.30-17.30	SZ Nord OSP	Rainer Wollthan	HD / 47 58 78
Knaben/Mädchen C (Jg. 06-07)	DI 16.30-18.00 FR 17.30-18.30	SZ Nord OSP	Rainer Wollthan	HD / 47 58 78
Mädchen B (Jg. 04/05)	DI 18.00-19.15 DO 17.30-18.45	SZ Nord SZ Mitte	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Mädchen A (Jg. 02/03)	DI 18.30-19.30 DO 18.45-20.00	EI SZ Mitte	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Weibl. Jgd. B1/2 (Jg. 00/01)	MO 18.45-20.00 B2 DI 19.30-21.00 B1/2 MI 20.45-22.00 B1	EI EI Neckarhalle	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Knaben B (Jg. 04/05)	MO 19.00-20.00 MI 18.30-19.00	Pestalozzihalle Neckarhalle	Martin Voth	HD / 43 94 18
Knaben A1/2 (Jg. 02/03)	MO 20.00-21.00 A1/2 DI 19.15-20.30 A2 MI 19.45-20.45 A1	Pestalozzihalle SZ Nord Neckarhalle	Martin Voth	HD / 43 94 18
Männl. Jgd. B1/2 (Jg. 00/01)	MO 20.00-21.00 B1 DI 19.15-20.30 B2 DO 19.30-20.30 B1/2	EI SZ Nord EI	Martin Voth	HD / 43 94 18
Herren ab 1997	DI 20.30-22.00	SZ Nord	Martin Voth	HD / 43 94 18
<b>Abteilung Inline / Ultimate</b>				
IL-Hockey Jgd. (8-18 J.)	DI 17.00-20.00	Hölderlingymn. (oben)	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Hockey Freizeit	MI 20.00-22.00	Bunsengymn. (oben)	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Anfänger-Kurse	Termine nach Ab- sprache	TSG Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
Ultimate Frisbee (8-18 J.)	MI 17.00-18.30	TSG Sportpark	Martin Rasp	0157 / 30 29 44 57
<b>Abteilung Lacrosse</b>				
Damen (BL Süd)	MO+DO 19.00-21.00 SO nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Herren (BL Süd + LL BaWü)	MO 20.00-22.00 DO 19.30-21.30	Mannheim oder HD TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Jugend w (10-16 J.)	DO 18.00-19.00	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
<b>Abteilung Leichtathletik</b>				
U8 - Jg. 09-10	DI 16.45-18.00	KFG	Ricarda Seitz	01 72 / 77 91 060
U10 - Jg. 07-08	DI 16.45-18.00 DO 16.45-18.00	KFG TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U12 - Jg. 05-06	MO 17.00-18.30 FR 17.00-18.15	Bunsengymn. (oben)	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U14 + U16 - Jg. 01-04	MO 16.30-18.00 DI 18.00-19.30 DO 17.00-18.30 FR 18.15-19.45	TSG Sportpark KFG TSG Sportpark Bunsengymn. (oben)	Marc Piera Secall Christine Holstein	01 77 / 3 76 72 60 01 60 / 97 39 10 24
U18 + U20 - Jg. 97-00	MO 18.30-20.00 DI-DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	Bunsengymn. (oben) TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01
Aktive, Senioren Jg. 96-57 (M/W30-M/W50)	MO ab 18.00/18.30 DI-DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	Kraftraum/Bunsengymn. TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01

## Abteilung Leichtathletik

Senioren ab M/W60	DI ab 20.00 DO 16.30-17.30	KFG TSG Krafraum	Mike Weißenborn	HD / 86 09 02
Langstreckler	MO + MI ab 18.30 und n. Absprache	TSG Sportpark	Marcus Imbsweiler	HD / 48 48 11
Lauftreff	DI + DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	TSG Sportpark	Sonja Böhnisch	HD / 47 28 78
Freizeitsport /Sportab- zeichenvorbereit.	DI + DO 18.00-19.00 SA ab 9.30	TSG Krafraum TSG Sportpark	Peter Frese	HD / 37 34 75
Läufergruppe 50-Plus	DI + DO ab 16.00	TSG Sportpark	Klaus Ewald	HD / 40 99 36
Walking + Muskel- aufbau f. Frauen	DI ab 19.00	TSG Sportpark + Krafraum	Heike Ponz	HD / 4 33 22 02
Walking-Treff	DI + DO ab 17.00	TSG Sportpark	Ursula Weidig	HD / 47 31 37
Damen-Wandergruppe	Nach Absprache		Herlinde Grabowski	HD / 41 21 03

## Abteilung Ski / Volleyball

VB Mixed-Gruppe „System Stockholm“	FR 19.30-21.30	Mönchhofschule	Angela Fehlow	HD / 43 65 93
VB Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ (LL Nordbaden)	DI 20.00-22.00	Bunsengymnasium	Steffen Grunz	06 21 / 82 68 06
VB Mixed-Mannschaft „Getümmel“ (A-Klasse Pfalz)	DI 20.00-22.00	Tiefburgschule	Steffi Maier	HD / 84 08 52
Beachvolleyball	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Regina Männl	0 62 01 / 5 57 31



# Ihr SPORTPROFI in Heidelberg

Running · Walking · Schwimmen

Rugby · Fußball · Tennis

Fitness · Ski · Boarding

Outdoor · Inlineskating · Rugby

Handball · Basketball

Badminton · Tischtennis

Wandern · Gymnastik

- Gratis Kunden-Parkhaus
- große Sportschuhabteilung
- Laufanalyse
- Leih-Ski und Snowboards
- Skiservice
- Tennisschläger Bespannservice
- Kartenvorverkaufsstelle  
der SAP-Arena u. TSG Hoffenheim

Dossenheimer Landstraße 98  
69121 Heidelberg  
06221 - 65116-32  
info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr  
Sa 9.00 bis 17.00 Uhr  
www.niebel-mode.de

# Niebel

...alles was Mode und Sport ist!



<b>Abteilung Tennis</b>				
Info zur Abteilung / Gästekarten	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Hermann Häfner	HD / 47 03 21
Kurse / Trainerstunden Jugend und Erwachsene	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Tennisschule Rainer Becker	01 60 / 96 40 66 12
<b>Abteilung Tischtennis</b>				
Jugend	MO 17.15-18.45 MI 18.00-19.30 FR 17.30-19.00	Landhausschule	Tobias Vinke	01 76 / 22 51 18 98
Erwachsene (Damen Bezkl.-VL.), (Herren Kreiskl.-Bezkl.)	DI 18.00-22.00 MI 19.30-22.00 FR 17.30-22.00	Landhausschule	Karl-Heinz Lauber	HD / 33 39 06
<b>Abteilung Turnen</b>				
Eltern-Kind-Turnen (1 - 3 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Marion Thöne	
Eltern-Kind-Turnen (1 - 3 Jahre)	DO 16.00-17.00 DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Louisa Kuntz FSJ Valentin Bauder	
Jungen und Mädchen (3 - 5 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Katharina Rotter Felicitas Beblawy	
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	MO 16.10-17.00	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	Alessa Högerich
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	DO 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Karoline Kapp Katharina Grün	Simone Dehn
Jungen und Mädchen (5 - 6 Jahre)	MO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	Alessa Högerich
Jungen und Mädchen (5 - 6 Jahre)	DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Karoline Kapp Katharina Grün	Simone Dehn
Jungen und Mädchen (7 - 12 Jahre)	MO 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	
Geräteturnen Mädchen (8 - 15 Jahre)	DI 18.00-20.00 DO 18.00-20.00	Mönchhofschule (oben)	Eva Kortsch Anna Hartenstein	Anna Göbbel (DI) Jan-Niklas Eberle (DO)
Yoga	MO 17.30-19.00	Mönchhofschule (oben)	Margarete Monheim	
Bauch-Beine-Po	DI 20.00-21.15	Mönchhofschule (oben)	Christine Holstein	
Body-Shape	MI 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Tessie Weingartner	
Fitness & Gymnastik	DO 18.25-19.40	Mönchhofschule (unten)	Christine Holstein	
Tai Chi Chuan / Qigong	DO 19.45-21.15	Mönchhofschule (unten)	Dr. Mikiko Eswein	
In Balance (Ausgleichsgymnastik)	FR 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Tessie Weingartner	
<b>Boule (Platznutzung für alle Mitglieder der TSG 78)</b>				
Freizeitgruppe	DO 15.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Otto Maichle	HD / 43 98 58

**TSG 78 Sportpark**, Tiergartenstraße 9-11, 69120 Heidelberg (Neuenheimer Feld)

**Bunsengymnasium**, Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

**Englisches Institut (EI)**, Rheinstr. 14, 69126 Heidelberg (Südstadt/Rohrbach)

**Hölderlinggymnasium**, Plöck 40-42, 69117 Heidelberg (Altstadt)

**KFG**, Neckarstaden 2, 69117 Heidelberg (Altstadt)

**Landhausschule**, Landhausstr. 20, 69115 Heidelberg (Weststadt)

**Mönchhofschule**, Mönchhofstr. 18, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

**Neckarhalle**, Mannheimer Str. 23/Maria-Probst-Straße, 69123 Heidelberg (Wieblingen)

**Olympiastützpunkt Rhein-Neckar (OSP)**, Im Neuenheimer Feld 710, 69120 Heidelberg

**Pestalozzhalle**, Rohrbacher Str. 96, 69126 Heidelberg (Südstadt)

**Sportzentrum Mitte (SZ Mitte)**, Rohrbacher Str. 102, 69126 Heidelberg (Südstadt)

**Sportzentrum Nord (SZ Nord)**, Tiergartenstr. 126, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)

**Tiefburgschule**, Kriegsstr. 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)



Der Rohbau der Überdachung steht mittlerweile, aber beim Membrandach gibt es leider Verzögerungen.

## Außerordentliche Abteilungsversammlung am 9.11.2016

Die Abteilungsleitung hatte zu einer außerordentlichen Abteilungsversammlung eingeladen, die am 9.11.2016 im „Roseto“ stattfand. Die Einladung zur Versammlung war form- und fristgerecht in der Oktober Rundschau 2016 erfolgt.

**TOP 1** Harry Kindermann berichtet zum Stand der Baumaßnahme „Überdachung des Kleinspielfeldes“

**TOP 2** betraf die Anpassung des Abteilungsbeitrages. Die Versammlung folgte einstimmig dem Vorschlag der Abteilungsleitung. Danach stellen sich die Jahresbeiträge ab 1.1.2017 folgendermaßen dar (in Euro):

	Grundbeitrag HV	Abteilungsbeitrag	Gesamt
Erwachsene	96,00	84,00	180,00 €
Familien	138,00	138,00	276,00 €
Kinder/Azubi/Studierende	54,00	66,00	120,00 €

**TOP 3** Erhebung einer Abteilungsumlage in Höhe von 30,- € (17-65 J), die durch Arbeitsleistungen für die Abteilung zurückzahlen gewesen wäre, wurde abgelehnt. Dafür sollen ALLE Mitglieder freiwillige Arbeitsleistungen erbringen. Die Anwesenden hoffen dass dies gelingt. Falls „NEIN“ erscheint dieser TOP im Jahr 2017 erneut.

## **Gedenken**

Wir trauern um Gerhard Ritzhaupt (82) ein Urgestein der TSG 78 und des TSPV der TSG 78, der am 11.10.2016 unerwartet und plötzlich verstorben ist.

Gerhard war ein hervorragender Leichtathlet und nach seiner aktiven Laufbahn ein nimmermüder Organisator und Offizieller der TSG 78. Neben zahlreichen Ehrenämtern beschrieb ihn die RNZ als den „Erfinder des Heidelberger Halbmarathons“. 25 Jahre war Gerhard Mitglied des Sportausschusses der Stadt Heidelberg. Hier war er maßgeblich an den Sportförderprogrammen der Stadt beteiligt.

Mit unserer Abteilung verband ihn in besonderem Maße der Bau unseres Dachprojektes, welches er ideell und mit seinem „know how“, aber auch mit persönlicher finanzieller Unterstützung förderte.

Wir vermissen Gerhard sehr, der mit seiner Zielstrebigkeit, seinem Engagement und seiner absoluten Verlässlichkeit ein Vorbild war und bleibt.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf  
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.  
Sie helfen uns bei der Finanzierung  
dieser Vereinszeitung.**



## Erster Heimspieltag der Herren Rhein-Neckar

Am 08.10.16 war es soweit: Erster Heimspieltag und Saisonauftakt für die A-Mannschaft von Rhein - Neckar - Lacrosse, zu der auch die Heidelberger gehören, gegen die Karlsruher Storm. Früh traf man sich um den Spieltag vorzubereiten und genug Zeit zu haben alle Spielzüge nochmals durchzugehen. Um 12.00 Uhr ging es dann los mit dem Face-Off. Zu diesem Zeitpunkt war schon klar, dass es ein hart umkämpftes Spiel werden sollte. Karlsruhe wollte erste Punkte sammeln, um die Playoff - Teilnahme vom Vorjahr zu wiederholen. Für Rhein - Neckar - Lacrosse ging es darum einen ersten Sieg in der Bundesliga einzufahren, nachdem auf den Aufstieg im vergangenen Jahr eine Reihe knapper Niederlagen verkraftet werden musste.

Die erste Hälfte begann auf beiden Seiten hart aber ausgeglichen. Die jeweilige Defense zeigte was sie konnte, so dass die erste Hälfte mit wenigen Toren (2:2) zu Ende ging.

Die Zweite Hälfte begann ernüchternd. Rhein-Neckar schien unkonzentriert und fahrlässig aus der Pause zu kommen. Vier Gegentore bei einem Tor im dritten Quarter. Doch ein erster Sieg sollte her und alle gaben nochmals Vollgas im vierten und letzten Quarter. Tor für Tor wurde sich herausgespielt, während vor dem eigenen Tor die Defense kein weiteres Gegentor mehr zuließ und Ball um Ball wieder nach vorne trug. Somit wurde das letzte Quarter 4:0 gewonnen. Für Rhein - Neckar - Lacrosse A reichte dies zum knappen, aber verdienten 7:6 Endstand.

## Eine Aufholjagd bei den Herren am 24.10.16

Gebeutel durch Verletzungen und Erkrankungen reisten nur 13 Mann nach Erlangen. Erst spät ergaben sich nach hartem Spiel die ersten Tore und das Momentum war auf Seiten der Erlanger. So schaffte es Erlangen das erste Quarter mit einer 2:0 Führung zu beenden. Das zweite Quarter begann wie das erste – hart umkämpft und mit einem weiteren

Tor der Heimmannschaft. Nach diesem 3:0 verletzte sich auch noch einer unserer Mannen – an dieser Stelle wünschen wir Nils gute Besserung! Mit jeweils zwei weiteren Toren auf beiden Seiten beendete man das zweite Quarter. Halbzeitstand 5:2. Fazit und Ansprache nach diesem missglückten Start: keine Konzentration, keine Kommunikation, keinerlei Abstimmung.

Und trotz des 6:2 für Erlangen direkt nach der Halbzeit, wollte man sich immer noch nicht geschlagen geben. Chance um Chance wurde sich an das gegnerische Tor heran gespielt, Groundballs erkämpft und endlich einmal konzentriert und als ein Team aufgetreten. Die Aufholjagd begann! Mit mehreren Toren in Folge und Dank einer starken Defense und Goalie Leistung konnte man sich auf ein 6:6 heran kämpfen. Doch es sollte spannend bleiben. Beide Teams erarbeiteten sich Torchan-

cen und kämpften hart um jeden Ball. Auf Seiten von Rhein-Neckar begann man zu merken, dass mit mittlerweile nur noch zwei Auswechselspielern, Kraft für den Endspurt fehlte. Acht Minuten vor Schluss dann der entscheidende Treffer und die erste Führung in diesem Spiel für Rhein-Neckar – 6:7. Der zweite Sieg für diese Saison war geschafft!

Nun heißt es das spielfreie Wochenende zur Regeneration zu nutzen und danach in Stuttgart wieder anzugreifen.



Das Herrenteam Rhein-Neckar nach dem knappen Sieg in Erlangen

## Perfekter Saisonauftakt für die Lacrosse Damen

Die Lacrosse Damen der TSG 78 spielten am 25. September 2016 bei strahlendem auf heimischem Rasen gegen die Damen des ABV Stuttgart. Es war das erste Spiel der Saison für die Heilbergerinnen. Den ganzen Sommer hatten sie trainiert, um sich in der neuen Saison für die Playoffs zu qualifizieren.

Das letzte Spiel gegen die Damen des ABV in der vergangenen Rückrunde verlief nicht sehr glorreich für die Heidelbergerinnen. Deshalb starteten sie mit sehr viel Kampfgeist in das Hinrundenspiel. Zunächst schien es nach dem alten Trott zu laufen: die Heidelbergerinnen noch nicht ganz bei

der Sache, verunsichert durch das stark wirkende gegnerische Team, kassieren sie gleich in der zweiten Minute ein Tor. Doch sie können sich fangen und spielen sich die nächsten zehn Minuten gut aufeinander ein.

Ein schneller Angriff der Heidelbergerinnen von der Hinterseite des gegnerischen Tors führt nach 12:32 Minuten zum ersten Tor durch den aus Erlangen gewechselten Zuwachs Corinna Drescher (Assist durch Kristina Schäfer). Nach erfolgreichem Erhaschen des Draws gelingt der Clou der beiden zwei Minuten später erneut. Weitere neun Minuten später holt die assistierende Selbst zum Torschuss aus und trifft. Der darauf folgende Draw geht wieder an Heidelberg und diesmal ist es Anna Thrun, die mit einem gezielten Pass vor das Stuttgarter Tor Kristina Schäfer die Chance gibt das vierte Tor zu erzielen.

Nach der Halbzeit geht der unerwartete Siegeszug weiter: in der 4. Minute schießt Corinna Drescher ihr drittes Tor - die Fans jubeln. Wenig später bekommt die überraschend am Vorabend aus Schweden angereiste Veronika Oehl die nächste

Torchance und nutzt sie auch. Es folgt ein Tor durch die Stuttgarterinnen, die durch einen Foul in der Heidelberger 11-Meter Zone einen „Freistoß“ erlangen konnten. Es folgt eine Auszeit durch die Stuttgarterinnen.

Doch Gwendolin Schönfeld baut die Führung auf Heidelberger Seite weiter aus: sie schießt innerhalb von zwei Minuten zwei weitere Tore, Julia Dürr setzt noch einen drauf und spielt das neunte Tor ein. Die Stuttgarter sehen sich in Zugzwang und ziehen das Tempo an: prompt schießen sie ein Gegentor in der 55. Minute. Die Mannschaft tobt vor Freude. Von der Euphorie gepackt und mit einem unermüdbaren Kampfgeist schießen die Stuttgarterinnen auch noch zwei weitere Tore (57:04, 59:43). Die Heidelbergerinnen sind erleichtert: ein Endstand von 9:5.

Nun gilt es sich auf einen noch härteren Gegner vorzubereiten – das Spiel gegen Karlsruhe Storm auf deren Boden wird wohl das schwierigste Spiel der Saison. Es wird körperlich und es wird ein knapper Kampf!

## Stark gekämpft und doch verloren

Nach dem erfolgreichen Auftakt in die Hinrunde gegen Stuttgart, starteten die Lacrosse Damen der TSG 78 sehr motiviert und kampfeslustig in das zweite Saisonspiel gegen den SC Karlsruhe Storm am 16. Oktober 2016. Nach anfänglich entspannten zehn Minuten für die Heidelberger Verteidigerinnen – denn die Angreifer schafften es sehr sicher, denn Ball in der gegnerischen Hälfte zu kontrollieren – gelang es den Karlsruherinnen durch einen schnellen

Richtungswechsel den Ball im Tor der TSG-Damen einzulochen. Nach diesem kurzen Wachrüttler traten die Heidelbergerinnen wieder sehr souverän auf und konnten mit Anna Vollweiter in der 16. Minute ausgleichen. Kurz vor der Halbzeitpause wiederholte sich das Szenario der Anfangsminuten leider: Karlsruhe Storm konnte erneut die Heidelberger Defense durchbrechen und ging mit einem 2:1 in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Halbzeit schafften es

die Karlsruher Damen, innerhalb von drei Minuten, drei Tore zu erzielen. Die TSG'lerinnen gaben sich jedoch nicht geschlagen und konterten ebenfalls mit drei Toren binnen drei Minuten durch Andrea Schmitt, Anna Thrun und Gwendolin Schönfeld zum 5:4. Durch die guten Draw-Gewinne der Heidelbergerinnen war das Spiel also wieder für alles offen: obwohl Karlsruhe in der 46. Minute zum 6:4 erhöhte und den Abstand durch das 7:4 in der 52. Minute ausbaute, konnte Gwendolin Schönfeld in derselben Minute das Ruder herumreißen und verringerte die Differenz auf 7:5, dicht gefolgt von Kristina Schäfer in der 57. Minute mit dem 7:6. Langsam aber sicher steigerte sich auch die Aggressivität auf dem Platz; gerade auf Karlsruher Seite häuften sich kleine Fouls, weshalb die

Spieldynamik ein wenig auf der Strecke blieb. Spannend blieb es trotzdem, denn Karlsruhe konterte mit einem 8:6 in der 58. Minute; blieben noch zwei Minuten für die Heidelberger Damen – zwei Tore in zwei Minuten schienen durchaus machbar. Aber auch die letzten zwei Minuten waren gespickt durch unfaires Spiel und die Heidelberger Damen mussten sich trotz zwei gelben Karten aufgrund von „dangerous checks“ nach einem sehr dominanten und hart gekämpftem Spiel geschlagen geben, leider reichte es nicht oft genug zum erfolgreichen Abschluss.

Aber auch das soll nicht entmutigen, im Gegenteil: weiter geht es bald gegen München A, gegen München B und zum Hinrundenende gegen Tübingen.

## Klarer Heimsieg bei besten Bedingungen

**A**m Sonntag, dem 30. Oktober 2016, fand für die Lacrosse Damen der TSG 78 der zweite Heimspieltag der Saison statt. Bei strahlendem Sonnenschein sollte es zum Gefecht gegen die Münchnerinnen der B-Mannschaft kommen. Schon am Abend vorher hat sich das Team Heidelberg bei einem gemeinsamen Abendessen auf das bevorstehende Spiel eingestimmt: Mit 17 Spielerinnen im Kader waren sie super aufgestellt - das zeigte sich bereits beim Aufwärmen, begleitet von den schönsten Tönen mit „Don't stop me now“ (Queen). Die Konzentration war hoch, man war fokussiert und voller Enthusiasmus, das Spiel für sich zu entscheiden.

Pünktlich um 13.00 Uhr läutete der Draw den Spielbeginn ein; bereits nach knapp drei Minuten konnten die Heidel-

berger Damen mit dem 1:0 in Führung gehen. Weiter ging die Torjägerei: In der zehnten Minute startete Andrea Schmitt ihren Hattrick - wie man in anderen Sportarten sagen würde - und konnte drei Tore hintereinander erzielen; die erste Halbzeit konnte mit einem sehr zufrieden stellenden Ergebnis beendet werden: Ohne Gegentor freute man sich über ein 7:0.

Auch die zweite Halbzeit verlief für die Heidelbergerinnen erfreulich, die Ansa-gen vom Trainer in der Halbzeitpause wurden gut umgesetzt. Auch wenn es die Münchnerinnen schafften drei Tore zu erzielen, erkämpften die Heidelberger Damen durch eine gelungene Teamleistung ein 9:3 und feierten nach 60 Minuten Spielzeit mit ihren Fans einen Endstand von 16:3.





## Schlagzeilen

- Jahreshauptversammlung am 14.02.2017
- Bei den Langdappern läuft's
- Drei Zehnkämpfer in unseren Reihen
- U12 und U14 in den Badischen Top 5

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, den 14. Februar 2017** findet um **19.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Leichtathletik-Abteilung in der TSG-Gaststätte Roseto statt.

### Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Kurze Berichte der Abteilungsleitung
- TOP 3 Kassenbericht und Bericht der Revisoren
- TOP 4 Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 5 Neuwahlen (Abteilungsleitung, Revisoren und Ältestenrat)
- TOP 6 Änderungen und Termine 2017
- TOP 7 Verschiedenes

Beschlussanträge zur Tagesordnung müssen der Abteilungsleitung bis spätestens **07.02.2017** in schriftlicher Form vorliegen.

Wir würden uns freuen, **möglichst viele Mitglieder** bei dieser wichtigen Versammlung begrüßen zu können.

Die Abteilungsleitung

## Es geht wieder rund

MI.- Nachdem in den Sommermonaten nicht allzu viel los war bei den Langdappern, geht es nun wieder rund: Bestzeiten, Gesamtsiegpremiere, DM-Teilnahme, BW-Titel etc. Aber der Reihe nach! Noch im Juli fand die unheimliche Serie von Oliver Maier ihre Fortsetzung:

Beim Kerwelauf in Wilhelmsfeld und beim Bahnstadtlauf in Heidelberg heimste er seine Gesamtsiege Nr. 3 und 4 ein – hintereinander wohlgemerkt! Die 10 km von Wilhelmsfeld bestritt er in 37:12 min, die 5 Bahnstadt-Kilometer in 18:14 min. Und wer lief in Wilhelmsfeld als

Gesamtzweiter ein? Unser Talent Leon Zeiger, der exakt 39 Minuten benötigte. Auch der 10 km-Wettbewerb in der Bahnstadt ging an die TSG: Philipp Weng (35:38 min) siegte souverän vor Marcus Imbsweiler (37:16); Jens Müller (39:18) belegte Platz 5.

Wenn im August ein Wettkampf bestritten wurde, dann fast immer über die Halbmarathonstrecke. Den Anfang machte Jens Müller in Hambrücken, und das höchst erfolgreich: In 1:29:51 h gewann er die M40. Tobias Balthesen und Marcus Imbsweiler dagegen hatten sich für ihren Lauf den heißesten Tag des Jahres herausgesucht. Im saarländischen Limbach zeigten sie sich von den Temperaturen nicht unbeeindruckt (um es vorsichtig zu formulieren). Immerhin sprangen die Gesamtplätze 2 (Marcus, 1:23:06 h) und 8 (Tobias, 1:34:49) dabei heraus.

Aber jetzt: der September. In Hamburg stand die Deutsche Meisterschaft über 10 km Straße an, und Wolfgang Wagner war einziger TSG-Vertreter. Seine Prognose im Vorfeld – ein Top-Ten-Platz in der Altersklasse – muss man in der Rückschau als Tiefstapelei bezeichnen. In 51:46 min. erzielte er nicht nur eine hervorragende Zeit, sondern belegte auch Platz 6 in der M70. Glückwunsch!

Zeitgleich nahm Sophia Möllinger die 10 km beim Golfparklauf in St. Leon-Rot in Angriff. Bestzeit sollte es werden, und die wurde es auch, trotz hoher Temperaturen. Unter dem Geleitschutz von Marcus und Tobias erreichte sie das Ziel als viertschnellste Frau; 41:16 min. lautet Sophias neue persönliche Bestmarke.

Gleiches Wochenende, ganz im Süden. Der Jungfrau-Marathon führt über die traditionellen 42,2 km, und zwar von Interlaken aus zunächst noch recht flach, bevor es ab Kilometer 25 zur Sache geht.

In Wengen bei km 30 hat man bereits 700 Höhenmetern in den Beinen, und dann kommt noch der finale Aufstieg zur Kleinen Scheidegg mit weiteren 900 HM auf 10 km. Michael Harsch lief trotz (oder gerade wegen) verletzungseingeschränkter Vorbereitung befreit auf und beendete seinen „Genusslauf“ nach respektablen 4:28:32 h als 49. der M 45.

Mit ähnlichen Höhenmeterzahlen kann der Trailmarathon in Heidelberg aufwarten. Piotr Kucharczyk bewältigte in seinen ersten Marathon überhaupt die 1500 Höhenmeter in 3:52:55h und knackte nicht nur die 4-Stunden-Marke, sondern belegte auch Gesamtplatz 20 und wurde in der M 30 Vierter. Die gleiche Strecke, wenn auch ohne die Himmelsleiter und mit ein paar Abkürzungen, nahm Dominique Chatard unter die Füße: den sogenannten Halftrail, der allerdings auch mit 30 km und an die 1000 HM aufwarten kann. Seine Endzeit von 2:56:47 h bedeutete Platz 55 gesamt.

Nun zu unserem Mann in Köln, Max Leible. Er stellte sich der Konkurrenz über 10 km, und zwar beim Rheinuferlauf in Wesseling. Dass er aufgrund der Temperaturen knapp über der eigenen Bestzeit blieb, dürfte nebensächlich sein, denn hier gelang ihm sein erster Gesamtsieg (36:09 min). Zwischen km 7 und 8 konnte sich Max von den restlichen Konkurrenten absetzen, ab dann war es ein Schaulaufen. Bleiben wir in Köln. Hier belegte Tobias Balthesen bei einem seiner Lieblingsläufe, dem Kölner Halbmarathon, Platz 32 gesamt (4. in der M 35). 1:15:47h (netto) standen für ihn im Ziel zu Buche. Nach längerer Wettkampfabstinenz ließ sich hier auch Johannes Gerards wieder einmal blicken: Er hatte sein Tagwerk nach 1:43:58 getan.

Der Oktober begann mit den Baden-Würt-

tembergischen Meisterschaften über die 10 km-Strecke in Heilbronn. Für die TSG 78 sprang dabei Doppelgold heraus: ein erwartetes durch Marcus Imbsweiler, der in 34:36min seine Altersklasse klar gewann, aber auch eines, mit dem man nicht unbedingt rechnen konnte. In der kombinierten Teamwertung M 35/40/45 nämlich belegten Jan Schäfer (39:55), Andreas Engelhart (42:46) und Marcus den 1. Platz, nur 13 Sekunden vor der Konkurrenz aus Rot. Schnellster aus unseren Reihen an diesem Tag war allerdings ein anderer, nämlich Philipp Weng (34:20), der für seinen Heimatverein TG Stockach antrat.

Zwei neue Topläufer verstärken nun die Reihen der Langdapper. Der eine, Leon Zeiger, macht schon seit einiger Zeit durch gute Leistungen über 3000 und 5000m von sich reden. Dass er sich bei den längeren Strecken noch zurückhält, hat seinen guten Grund: Leon ist Jahrgang 2001, also erst 15. Beim Kraichgauauf in Sinsheim-Rohrbach nahm er nun doch einmal die 10,6 km in Angriff und landete gleich auf dem zweiten Gesamtplatz. In 41:02min ließ er nur einem Triathleten den Vortritt. Noch besser lief es für Leon beim Fitnesslauf in Östringen. Die 5 km-Distanz bewältigte er in 18:38min, so schnell wie an diesem Tag kein anderer. Da konnte selbst Olympiasieger Dieter Baumann, der zeitgleich auf der 10 km-Strecke zugange war (und zwar ein gutes Stück langsamer!), nur staunen.

## Drei Athleten aus drei Vereinen = EIN TEAM

CM.- Wie immer am zweiten Wochenende im Oktober – an dem vor Jahren noch unser Werfermehrkampf der TSG 78 auf dem Programm stand – waren wir bei den Fleiner Mehrkampftagen am Start. **Chris Maichle** durfte drei Junioren (U23) coa-

Eine Verstärkung gibt es aber auch auf den längeren Distanzen zu vermelden. Manche werden sich gefragt haben, welcher TSGler da beim Baden-Marathon in Karlsruhe auf Gesamtplatz 5 einlief. Michael Chalupsky trainiert erst seit einigen Jahren regelmäßig, aber das höchst erfolgreich: In 2:42:01h lieferte er eines der besten TSG-Marathon-Resultate der letzten Jahre ab. Und beim erstmals ausgetragenen Franklin-Halbmarathon in Mannheim legte er gleich nach. Auch hier belegte er Gesamtplatz 5, und zwar in sehr guten 1:14:36h, vom Heidelberg-Sieger Kibrom Issac nur um 2 Sekunden geschlagen.

An Leon und Michael werden wir noch viel Freude haben!

Und der Knaller zum Schluss: Es gibt Langstreckler, und es gibt Längstreckler. Unsere Ultras Maic Seegel und Bernhard Pfeifer zeigten schon letztes Jahr mit ihren Siegen bei 24 h-Rennen eindrucksvoll, was das heißt. Aber jetzt setzte Bernhard noch eins drauf. Den legendären Spartathlon von Athen nach Sparta, der über insgesamt 246 km führt, finishte er in 29:16:04h. Das sind fast sechs Marathons hintereinander – für die Normalos unter den Langdappern unvorstellbare Zahlen. Fest steht, dass Bernhard diesmal betont defensiv anging, um auf der zweiten Streckenhälfte (so ab dem vierten Marathon etwa) einen Konkurrenten nach dem anderen einzusammeln. Im Ziel war er 30. gesamt und drittbester Deutscher.

chen, die alle TSG78-Mitglieder sind, aber derzeit aus studientechnischen Gründen für drei verschiedene Vereine starten: das sind zum einen „Saarland-Sidney“ (LG Bliestal, der Saarländische Zehnkampfmeister Sidney-Spike Tregellis) und zum

anderen, „**Mehrkampf-Matthias**“ (PTSV Jahn Freiburg, der Weltenbummler **Matthias Trumpp**) sowie „**Speedy-Scheid**“ (TSG 78 HD, der sprintende Pendler **Alexander Scheid**).

Diese drei Athleten sowie **Fotografin Florence** begaben sich also am frühen und kalten Samstag-Morgen mit ihrem Coach und bestens gefülltem Auto (Schirme, Decken, Schlafsäcke, Stühle sowie viel feste–bis hin zum Thunfisch–und flüssige Nahrung ...) auf den Weg um 30 Disziplinen zu absolvieren. Für die Nichtkenner der Szene hier nochmals die Reihenfolge der Disziplinen im Zehnkampf: 1. Tag = 100m-Weit-Kugel-Hoch-400m; 2. Tag = 110mHürden-Diskus-Stab-Speer-1500m.

**Alex** führte nach dem ersten Tag mit 11,48-6,15-9,23-1,56-52,06 = 2972 Punkte vor **Sidney** mit 11,80-5,50(leider verwechselte **Sidney** sein Sprungbein)-9,96-1,72-55,41

= 2797 Punkte und **Matthias** mit 12,18-5,24-9,88-1,60-55,87 = 2551 Punkte. Am zweiten Tag wechselte die Führung nach (eigentlich bereits während) dem Hürdenlauf, denn **Alex** „musste“ nach 4 Jahren (damals in Östringen) endlich mal wieder eine Hürde zerstören und den Rhythmus wechseln und vergaß nach der 10. Hürde leider die Füße zu heben. Hierbei merkte er aber, dass es auf dem Bauch nur langsam voran geht und änderte die „Gangart“ wieder in den Sprint. Am Ende zweier sehr stimmungsvoller und harmonischer Wettkampftage waren dann die folgenden Leistungen hinzugekommen: **Sidney** mit 17,09-32,63-3,60-40,94-5:03,98 = 5430 Punkte und Sieg vor **Alex** mit 20,48-27,06-2,70-40,61-4:58,49 = 4996 Punkte und Platz 2 vor **Matthias** mit 18,70-25,21-2,90-42,04-5:24,84 = 4611 Punkte und Platz 3 ... also ein klassischer Sweep für unser „Mixed-Team“, die in eine verdiente Trainingspause entlassen wurden.



Die erfolgreichen „Könige der Athleten“ (v.l.): Sidney-Spike Tregellis, Alexander Scheid und Matthias Trumpp

## Plätze 4 und 5 bei den Badischen für unsere Jungs

CH.- Um 6 Uhr morgens startete der Bus vom Bunsengymnasium aus zum Badischen Mannschaftsfinale in Richtung Konstanz. Noch etwas verschlafen, was sich allerdings während der Fahrt schnell änderte, traten unsere beiden qualifizierten Mannschaften, die U12, mit Len Auer, Benedikt Bürger, Jakob Buselmeier, Moritz Friederich, Christopher Hartmann, Malte Hillermeier, Mika Hufnagel und Lennart Krohn sowie auch die U14, mit Dante Aulehla, Michael Barten, Johannes Bürger, Matteo Gresset-Bourgeois, Johannes Kuhr, Vincent Lamy, Maximilian Leitz, Felician Roth, Matteo Schmidt und Timo Quarneti die lange Fahrt an den Bodensee an. Nach 3,5 Stunden war das Ziel erreicht und der Wettkampf konnte beginnen. Obwohl sich bei einigen die lange, ferienbedingte Trainingspause bemerkbar machte, und sich dann auch noch Len Auer (M11), einer unserer schnellsten U12-Läufer, gleich bei der ersten Disziplin, dem Hochsprung, am Arm so stark verletzte, dass der Tag sportlich für ihn gelaufen war, konnten unsere Jungs gut mit der Badischen Spitze mithalten. Im Endklassement landete die U12 auf Platz 5 und die U14 auf Platz 4!

Besonders hervorzuheben sind die Einzelleistungen von: Lennart Krohn (M11), der mit 1,40m im Hochsprung auch diesmal wieder in seiner Altersstufe unschlagbar war. Auch im Weitsprung führte er mit 4,32m die Tabelle an. Jakob Buselmeier (M11) lief die 800m in beachtlichen 2:43,95min. Das war die zweitbeste Zeit in der U12. In der U14 konnte sich Timo Quarneti

(M13) im 75m-Lauf auf 10,04s (Tagesbestzeit!) und im Weitsprung auf 5,08m (Platz 2) steigern. Johannes Bürger (M12) konnte diesmal nicht nur fast, sondern ganz (!) die 1,40m hoch, überspringen. Besondere Spannung mit euphorischem Anfeuern von der ganzen Mannschaft war auch wieder beim 800m-Lauf angesagt. Dante Aulehla (M12) erreichte mit starken 2:41,30min und neuer persönlicher Bestleistung unter den ersten Läufern das Ziel, dahinter war Vincent Lamy (M13) mit 2:41,36min nur 6/100 langsamer. Matteo Gresset-B. (M12) überraschte mit einem sehr schönen Weitsprung von 4,41m, und unsere besten Ballwerfer Johannes Kuhr (M12) und Michael Barten (M13) warfen die 200g Bälle mit 43m und 42m ganz schön weit. Matteo Schmidt (M12) lief mit 11,00s eine sehr gute Zeit über 75m und auch sein Weitsprung von 4,34m konnte sich sehen lassen. Maximilian Leitz, der dann kurz danach unglücklich beim Hürdenlauf stürzte, lief über 75m mit 11,19s persönliche Bestzeit und vor allem noch einen sehr schnellen und guten Staffellauf trotz starker Schmerzen!

Zu guter Letzt standen dann alle glücklich bei der Siegerehrung und freuten sich auf das versprochene Abendessen, das dann aber leider wegen der staubbedingten, fast fünfstündigen, aber sehr stimmungsvollen Rückfahrt, ins Wasser fallen musste. Zwei Wochen später gab es dann, als Ersatz, Pizzeessen in unserer TSG-Gaststätte. Ein ganz besonderes Dankeschön auch an all die Eltern die mitgefahren und auch mitgeholfen haben!



Unsere männliche U12 wurde 5. bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften. Oben (v.l.): Malte Hillermeier, Benedikt Bürger, Jakob Buselmeier, Moritz Friederich, Len Auer, unten (v.l.) Mika Hufnagel, Lennart Krohn und Christopher Hartmann



Unsere männliche U14 wurde 4. bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften. Oben (v.l.): Trainerin Christa Holstein, Johannes Kuhr, Johannes Bürger, Matteo Gresset-Bourgeois, Timo Quarneti, Vincent Lamy und Mannschaftsbetreuer Jürgen Diehm  
unten (v.l.) Maximilian Leitz, Matteo Schmidt, Felician Roth und Dante Aulehla; es fehlt: Michael Barten.

## Bestleistungen zum Saisonabschluss

JD.- Einige Bestleistungen für unsere Schüler gab es beim letzten Freiluftwettkampf des Jahres bei den offenen Vereinsmeisterschaften der MTG Mannheim. Auf der bekannt schnellen Bahn lief Timo Quarneti (M13) über 75m in 9,84s erstmals unter 10 Sekunden und erzielte außerdem mit Kugel (9,86m), Speer (38,92m) und Ballwurf (50,50m) neue persönliche Rekordmarken. In der M12 egalisierte Matteo Schmidt seine PB über 75m in 10,96s, hinter ihm gab es für Matteo Gresset-Bourgeois (11,33s) und Johannes Bürger (11,65s) neue Bestzeiten. Und dies trotz kühlen und nassen Bedingungen, unter denen vor allem die

Sprungdisziplinen litten. Die Stöße und Würfe sind davon weniger betroffen, hier überzeugte Johannes mit 7,51m mit der Kugel sowie mit 24,78m mit dem Speer und Matteo S. steigerte sich mit der Kugel auf 6,90m. Herausragender Athlet in der M11 war unser Lennart Krohn. Beim Vierkampf holte er überragende 1.471 Punkte, u.a. mit 7,81s über 50m und 1,36m im Hochsprung. Aber auch über 800m war er nicht zu bezwingen (2:54,28min). Benedikt Bürger (M10) kam im Vierkampf auf ordentliche 979 Punkte, dabei blieb er in 8,99s über 50m erstmals unter 9 Sekunden.

## Gerhard Ritzhaupt verstorben

Abt.L.- Unser ehemaliger langjähriger Abteilungsleiter, Gerhard Ritzhaupt, ist im Alter von 82 Jahren überraschend verstorben. In seiner über 40 Jahre langen ehrenamtlichen Tätigkeit für die Abteilung, davon fast 30 Jahre als Abteilungsleiter, hat er diese maßgeblich geprägt. So hat er beispielsweise Veranstaltungen ins Leben gerufen und jahrelang organisiert, die bundesweit und im angrenzenden Ausland sehr begehrt und beliebt sind und waren. Zu nennen ist hier das Seniorensportfest, der Borg-Warner-Cup, der Werfermehrkampf und der Halbmarathon. Während es die erstgenannten Veranstaltungen aus

unterschiedlichen Gründen nicht mehr gibt, wurde der Halbmarathon von seinen Nachfolgern in der Abteilungsleitung erfolgreich weiterentwickelt und erfreut sich nach wie vor einer sehr großen Beliebtheit. Auch als Aktiver hatte er viele sportliche Erfolge vorzuweisen, so feierte er über die Stadionrunde (mit einer Bestzeit über 400m von 49,6s) einzeln und mit Staffeln einige badische Meistertitel und hält heute noch einige Vereinsrekorde. Für sein ehrenamtliches Engagement (auch im Kreis- und Landesverband) wurde ihm mit vielen Auszeichnungen auf Vereins- und Verbandsebene gedankt.

Aktuelles von und aus der weiten Welt der TSG78-Leichtathletik finden Sie / findest Du auf unserer Internetseite [www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news](http://www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news).

*Allen Mitgliedern, ihren Familien sowie allen Freunden  
der TSG 78 Leichtathletik ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches und gesundes 2017!*



## Verlängerung Beach-Herbst

**D**er kurpfälzische Beachherbst war in der Tat schön, zumindest haben wir uns von niedrigen Temperaturen und früher Dunkelheit nicht abhalten

lassen. Jedoch, irgendwann hat alles einmal ein Ende, und so haben wir am 14. Oktober „abgebeacht.“ vh



Dank Flutlicht konnte der Beachplatz bis Mitte Oktober auch abends noch genutzt werden.

## Ski-Freizeit im Kleinwalsertal

**D**ie Ski-Freizeit findet wie in den vergangenen Jahren in der Faschingswoche statt: 25.02. – 04.03.2017.

Bei Interesse bitte bei Klaus Kappings anfragen: [ski@tsg78-hd.de](mailto:ski@tsg78-hd.de).

# *für dich*

und deinen verein  
hängen wir uns ganz  
schön rein

Wir engagieren uns für den Sport  
und das soziale Leben in der Region.  
Weil es auch unsere Region ist.

stadtwerke  
heidelberg 



## Impressionen zum Sommerfest am 10.09.2016



Gute Laune und herrliches Wetter beim Sommerfest



Ein schöner Nachmittag geht zu Ende



Grillmeister Hermann mit Özge

## Absackerturnier am 09.10.2016

Zum Abschluss der Sommersaison fand unser „Absackerturnier“ am Sonntag, den 9. Oktober 2016 statt. Der

Modus war wie bei einem Schleifchenturnier: Für jedes Match wurden 20 Minuten angesetzt, danach wechselten

Partner und Gegner. Das Siegerpaar erhielt einen „Absacker“ mit oder ohne Alkohol. Kaum war die erste Runde auf dem Platz eingespielt, entleerte sich eine schwarze Wolke über der Anlage. Diese Regenunterbrechung nutzen wir zum gemeinsamen Kaffee- und Kuchengeplauder in unserem Clubhaus. Das brachte auch die Tennisspieler mit den Mitgliedern zusammen, die nur der Geselligkeit wegen gekommen waren. Richtig schön.

Mit wenig Hoffnung überhaupt noch spielen zu können, blickten wir auf die Pfützen. Aber das Warten wurde belohnt. Nach dem Schauer wurden die nassen Platzstellen bearbeitet und - wer hätte das gedacht - wir konnten wieder spielen. Die Sonne kämpfte sich durch die Wolken und beglückte uns mit ihrem Schein. Nach mehreren Runden ließen wir den Nachmittag in gemütlicher Runde in unserem Restaurant ausklingen.



Die Teilnehmer beim Absackerturnier hatten Glück mit dem Wetter und viele gemischte Matches

## Belegung der Tennishalle

Die Tennishalle wird vom Turn- und Spielplatzverein verwaltet. Der Belegungsplan liegt im Vorraum zur Halle aus. Plätze können für die komplette Winter-Spielzeit (Oktober-April) gemietet werden. Infos unter Tel. 0 62 21

/ 41 04 41, [turnundspielplatzverein@tsg78-hd.de](mailto:turnundspielplatzverein@tsg78-hd.de) oder <http://www.tsg78-hd.de/tennis/platzbelegung>. Freie Hallenzeiten können auch kurzfristig gebucht werden. Infos dazu siehe Aushang im Vorraum.



## Liebe Tischtennisfreunde,

die Saison 2016/17 hat im Großen und Ganzen für alle Mannschaften gut begonnen, mit Ausnahme der 1. Herrenmannschaft. Diese befindet sich zurzeit leider im Tabellenkeller. Alle anderen Mannschaften befinden sich erfreulicherweise im oberen Tabellendrittel. Ein

weiteres erfreuliches Ereignis, ist die Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Inge Bauer für verdienstvoller und ehrenamtlicher Tätigkeiten (siehe Bericht im vorderen Teil dieser Rundschau).

K.-H. Lauber

## Neuzugänge im Erwachsenen Bereich

**A**ls Neuzugang begrüßen wir Florian Weidert, der in der Rückrunde die

3. Herrenmannschaft verstärken wird. Herzlich Willkommen bei der TSG!!!

## 1. Damenmannschaft (Verbandsliga)

**N**ach drei Spielen belegt die Mannschaft einen guten Mittelfeldplatz. Zwei Spiele wurden mit 8:6 gewonnen (TTC Schefflenz-Auerbach und TTG 05

Birkenau). Das dritte Spiel gegen den Tabellenführer (TTV Weinheim-West II) wurde klar mit 1:8 verloren.

K.-H. Lauber

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf  
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.  
Sie helfen uns bei der Finanzierung  
dieser Vereinszeitung.**

## 2. Damenmannschaft (Bezirksliga)

**W**ir sind sehr gut in diese Runde gestartet. Nach drei Spielen stehen wir mit 6:0 Punkten an der Tabellenspitze. Verstärkt durch Nina Gausmann spielten Katrin Scherff, Christiane Gomer und Christa Müller souverän auf. Ziel ist es weiter vorne mit zu spielen. Auch ein Aufstieg

in die Verbandsklasse ist durchaus möglich.

Ich wünsche uns weiter viel Erfolg und heiße Nina nochmals herzlich Willkommen sowie Nicoletta gute Besserung für ihren Arm, damit auch Sie bald wieder mitspielen kann. Christa Müller

## 1. Herrenmannschaft (Kreisliga)

**W**ar man zu Beginn der Saison mit Ambitionen gestartet zumindest im oberen Mittelfeld mitspielen zu wollen, befindet man sich nach der Hälfte der Hinrunde auf einem Relegationsplatz – jedoch für den Abstieg. Insbesondere die letzte Niederlage gegen Kellerkind Rettigheim schmerzt sehr. Nun gilt es in den restlichen Hinrundenspielen noch ein sicheres

Punktepolster zu erarbeiten, da mit Hendrik Zuschlag ein Spieler in der Rückrunde nicht zur Verfügung stehen wird (Auslandsaufenthalt) und Spitzenspieler Andreas Albrecht etwas kürzer treten möchte. Erfreulich dagegen, dass der nach Frankfurt umgezogene Roman Guski noch zu gelegentlichen Einsätzen eingeflogen kommt.

Tobias Vinke

# Ristorante Pizzeria Roseto

im TSG 78 – Sportpark

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 40 94 80

**Täglich wechselndes MITTAGSMENÜ**

**Dienstag, Donnerstag und Freitag abends**

**MENÜANGEBOT**

## 2. Herrenmannschaft (Kreisklasse B)

Mit 9:1 Punkten ist die Mannschaft derzeit Tabellenführer. Gewonnen wurde gegen TTC 1982 Lobbach 9:7, gegen SG-Heidelberg/Rohrbach 9:6, gegen SV 02 Altneudorf 9:5 und gegen TSV Rettigheim II 9:2. Unentschieden wurde gegen TTC Edingen-Neckarhau-

sen IV. In wie weit der Tabellenplatz gehalten werden kann, wird sich im kommenden Spiel zeigen. Hier trifft die Mannschaft auf den TTC Hirschhorn II, die mit 9:3 Punkten zurzeit Tabellendritter sind.

K.H. Lauber

## 3. Herrenmannschaft (Kreisklasse C)

Der Start in die Saison hätte nicht besser sein können. Von den ersten vier Spielen wurden drei gewonnen und eines ging unentschieden aus. Erst im vierten Spiel mussten wir uns am Ende den Gästen aus Eppelheim mit 7:9 geschlagen geben. Derzeitig belegen wir hinter Eppelheim den zweiten Tabellenplatz. Ob wir diesen

am Ende der Hinrunde auch noch belegen, ist fraglich, da wir noch gegen den Tabellendritten und gegen die Mannschaften aus dem Mittelfeld spielen müssen. Zudem fallen Mario Serpi und Florian Humboldt aller Voraussicht nach für die restlichen Spiele der Hinrunde aus.

K.-H. Lauber

## Schüler A

Nach fünf absolvierten Spielen steht man unerwartet noch ungeschlagen (zwei Siege, drei Unentschieden) auf dem dritten Rang. Im Vorfeld war eher ein Platz im (unteren) Mittelfeld für realistisch angesehen worden. So ist es nur

ein Punkt Rückstand auf Tabellenführer Wiesloch-Baiertal gegen die man noch im November antreten darf. Das verbliebene Restprogramm lässt hoffen, dass die Mannschaft sich in der Spitzengruppe behaupten kann.

Tobias Vinke

## Schüler B

Die Hälfte dieser Mannschaft spielt ihre erste Saison und das sehr erfolgreich. Der aktuelle zweite Platz zeigt die positive Entwicklung aller Spieler in den letzten Monaten. Unter normalen Umständen sollten die restlichen Spiele

der Hinrunde gewonnen und der zweite Platz zur Winterpause hinter der Spitzenmannschaft aus Walldorf verteidigt werden. Besonders erwähnenswert ist die starke 11:1-Bilanz in den Doppeln.

Tobias Vinke

## Weihnachtsfeier der Abteilung

Unsere Weihnachtsfeier findet dieses Jahr am Samstag, den 17.12.16 statt. Alle Abteilungsmitglieder nebst Anhang sind wie immer recht herzlich

hierzu eingeladen. Die Feier findet in der Gaststätte Kirchheimer Loch statt (Schrebergartenweg 1, 69126 Heidelberg) und beginnt um 19.00 Uhr. K.-H. Lauber



## Liebe Eltern und Kinder der Turnabteilung,

in der Woche vom 5.-8. Dezember 2016 hat sich der Nikolaus zum Besuch in den Turnstunden angemeldet. Er hofft darauf, dass sich die Kinder auf seinen Besuch freuen und vielleicht für ihn etwas vorbereitet haben. Er wird seinen großen Sack dabei haben und

dann für jedes Kind ein Geschenk mitbringen. Also kommt zahlreich!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Übungsleitern und den Familien unserer Kleinsten eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr!

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

Am Dienstag, den **7. Februar 2017 um 18.00 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung in der TSG-Geschäftsstelle (Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg) statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Bereichsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen: Abteilungsleitung, Stellvertretung, Schatzmeister/in, ein/e Kassenprüfer/in
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bis 31. Januar 2017 in der TSG-Geschäftsstelle einreichen.

In den Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2016 - 8. Januar 2017 sind die Turnhallen geschlossen, der Trainingsbetrieb findet daher nicht statt. Über weitere Schließtage seitens der Schule informieren wir Sie auf der Homepage oder per Aushang in der Turnhalle.



## Meine Kurpfalz – wenn der Spaß am größten ist

Die Faszination des Sports verbindet die Menschen jeden Alters. Mit Freude und Leidenschaft unterstützen wir ganz besonders den Jugendsport in der Kurpfalz. Wir stehen an der Seite der Vereine als genossenschaftliche Bank, als Partner, als Berater und natürlich als Kurpfälzer.

[www.volksbank-kurpfalz.de](http://www.volksbank-kurpfalz.de)

 **Volksbank Kurpfalz**

**Turn- und Sportgemeinde  
1878 e.V. Heidelberg**

Tiergartenstraße 9

69120 Heidelberg

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt **D 8308 F**



**Durchstarten  
ist einfach.**



[www.sparkasse-heidelberg.de](http://www.sparkasse-heidelberg.de)

Wenn man den richtigen  
Finanzpartner an seiner  
Seite hat. Ob Ausbildung  
oder Studium:  
Wir sind immer für Sie da.  
Schauen Sie doch einfach  
mal bei uns vorbei.

Wenn's um Geld geht  
 **Sparkasse  
Heidelberg**